

Welches Wissen hast du dir in Ausbildung und Beruf angeeignet? Über welches Fachwissen verfügst du? Lass uns dazu ein Beispiel anschauen.

Robert, Anfang 50, hat einen Magister-Abschluss in Geschichte und Philosophie. In den letzten Jahren hat er in einem Medienunternehmen als Betriebsratsvorsitzender agiert. Dies ist eine spannende Kombination. Während seines Studiums hat Robert verschiedene Methoden gelernt, sich schnell und intensiv in komplett neue Themen einzuarbeiten und seine Meinung dazu klar und präzise zu artikulieren. Gerade im Philosophie-Studium hat er viele Theorien zu Moral, Ethik, Werten und Normen kennengelernt. Dieses gebündelte Wissen war ihm in seiner Tätigkeit als Betriebsratsvorsitzender sehr nützlich. In seiner neuen Rolle hat er zusätzliche Kenntnisse im Bereich Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft erwerben können.

Welche Sprachen sprichst du?

Anke, 42, hat in der Schule Englisch und Latein gelernt. Während des Studiums ging sie für ein Austauschsemester nach Schweden, wo sie zum einen ihr Englisch vertiefen konnte, zum anderen Grundkenntnisse in der schwedischen Sprache erworben hat. Vor einigen Jahren belegte sie mehrere Italienisch-Kurse an der Volkshochschule.

Welche Methoden beherrschst du?

Ute, 43, hat im Laufe ihres Berufslebens mehrere betriebsinterne Weiterbildungen absolvieren dürfen. So besitzt sie Grundkenntnisse in Projektmanagement, hat einen Six Sigma Greenbelt (statistische Prozessoptimierung) und hat gelernt, Meetings zu moderieren.

Welche Computerprogramme kannst du bedienen?

Oliver, 21, hat ein halbes Jahr in der Market Intelligence Abteilung eines globalen Konzerns gearbeitet. Hier hat er die Software Microsoft Sharepoint kennengelernt, seine Excel-Kenntnisse vertieft und gelernt, Daten in PowerPoint zu visualisieren.

In welchen Unternehmensstrukturen und Fachbereichen kennst du dich aus?

Urte, 41, hat im Rahmen ihrer Promotion den Universitätsbetrieb kennengelernt. Danach hat sie in die Industrie gewechselt und hat dort Einblicke in die Qualitätsabteilung, die Entwicklung, die Prozesstechnik, die Produktion, den Vertrieb sowie die Marketingabteilung erhalten.

In welche Industriezweige oder Märkte hattest du Einblicke?

Nils, 38, hat als Social-Media-Experte bereits einige Unternehmen kennengelernt. Begonnen hat er seine berufliche Laufbahn im Bereich Mobilfunk. Danach war er für einen großen Reiseanbieter tätig, wo er Erfahrungen mit der Zielgruppe der Endkonsumenten gesammelt hat. Anschließend ist er in die Automobilzulieferer-Industrie gewechselt. Hier lernte er Werkstätten und Großhändler als neue Zielgruppe kennen. Mittlerweile arbeitet er bei einem Elektronik-Unternehmen und entwickelt digitale Strategien für Endkonsumenten.



TIPP:

In der sich stets wandelnden Welt kann Wissen schnell verjähren. Bedenke, dass bestehendes Wissen keine Versicherung für die Zukunft ist.

- Reicht das Wissen, das du dir bisher angeeignet hast?
- Gibt es Bereiche, in denen du nachlegen solltest?

Platz für dein Wissen:

Platz für Wissen, das du dir noch aneignen möchtest:

Kunst kommt von Können

Neben dem Wissen, dass du dir angeeignet hast, verfügst du über ein Können, das du nur zu einem gewissen Grad erlernen kannst. Vielleicht bist du ein Organisationstalent, ein Praktiker oder ein besonders kreativer Kopf?

Denk einmal darüber nach, was dir leichtfällt.

- In welchen Situationen kommst Du besonders gut zurecht? Bei welchen Themen wirst Du um Hilfe gebeten?
- Bist du praktisch veranlagt?
- Kannst du Informationen schnell in einen logischen Zusammenhang bringen?
- Bist du sehr strukturiert und kannst auch mehrere Aufgaben gleichzeitig termingerecht abarbeiten?
- Bist du künstlerisch begabt?
- Nutzt du deine Kreativität und Fantasie, um Fragestellungen aus einem ganz anderen Blickwinkel zu betrachten?
- Bitten dich deine Kollegen und Freunde häufiger, kritische Nachrichten oder E-Mails Probe zu lesen, weil du besonders diplomatisch formulieren kannst?

Platz für Wissen, das du dir noch aneignen möchtest:

All das sind Indizien für deine einzigartigen Stärken und Talente – dein Können. Um dir Dein Können einfacher zu vergegenwärtigen, kannst du in zwei verschiedene Richtungen denken:

1. Soziale Kompetenzen: Was kannst du im Umgang mit anderen Menschen gut?
2. Fachliche Kompetenzen: Welche Fähigkeiten hast du sowohl im theoretischen als auch im praktischen Bereich?

In den folgenden Abbildungen sind einige Kompetenzen zusammengefasst, die dich inspirieren sollen, deinen eigenen Talenten und Kompetenzen auf den Grund zu gehen.